



Der Magistrat

Dezernat für Finanzen, Schule
und Kultur

Stadtrat Axel Imholz

Ortsbeirat des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Schierstein

über 100700

28. Februar 2023

Beschluss Nr. 0007 vom 18.01.2023
Umgang mit den noch offenen Beschlüssen des Ortsbeirats
Hier: 0005 vom 26.01.2022 und 0086 vom 01.06.2022

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Egert,
sehr geehrte Damen und Herren,

gerne nehme ich Bezug auf Ihren im oben genannten Beschluss benannten Beschlüsse Nr. 0005 vom 26.01.2022 - Interimsflächen für Auslagerung Erich Kästner-Schule und Hafenschule - und Beschluss Nr. 0086 vom 01.06.2022 - Neubau und Sanierung der Schiersteiner-Schulen - und informiere Sie zum Sachstand.

Im Dezember 2021 wurde die Machbarkeitsstudie zur Erich Kästner-Schule im Ortsbeirat Schierstein präsentiert. Hier wurde von Seiten der Verwaltung darauf hingewiesen, dass noch keine Fläche für die Auslagerung der Schule gefunden wurde, jedoch bereits zahlreiche Gespräche mit den verschiedenen zu beteiligenden Behörden erfolgt sind.

Eine zeitnahe Antwort der Verwaltung auf den Beschluss Nr. 0005 vom 26.01.2022 erfolgte nicht, da sich in der Zeit von Dezember bis Januar keine Fortschritte gezeigt haben und die Verwaltung die Hoffnung hegte, dem Ortsbeirat zeitnah eine Lösung präsentieren zu können.

Die Suche nach einer Interimsfläche für die Auslagerung der Erich Kästner-Schule gestaltet sich jedoch nach wie vor schwierig. Es sind insbesondere die umweltechnischen Belange, die eine Auslagerung der Schule auf die von Schule, Ortsbeirat und Verwaltung präferierten Flächen schwierig machen.

Mit Sitzungsvorlage Nr. 22-V-40-0002 wurde der Ortsbeirat Schierstein unter 1.8 der Kenntnisnahme wie folgt durch die Verwaltung informiert: „Es wird zur Kenntnis genommen, dass ab Baubeginn eine Interimscontaineranlage zur Auslagerung der Erich Kästner-Schule nötig wird. Präferiert wird von Schulträger, Schule, Stadtplanung und Ortsbeirat Schierstein ein Teil des Kerbeplatzes Schierstein. Der Standort ist noch in Klärung beim Regierungspräsidium Darmstadt, da der Kerbeplatz im Wasserschutzgebiet liegt.“

In den erweiterten Erläuterungen wird hierzu ergänzend ausgeführt: „Zurzeit prüft das Regierungspräsidium Darmstadt, an welchem Standort die Interimscontaineranlage untergebracht werden kann.“

Wunsch des Ortsbeirates, der Schule und des Schulträgers wäre ein Bereich des Kerbplatzes. Dieser ist jedoch teilweise Wasserschutzgebiet.“

Dies mündete in den Beschluss Nr. 0128 des Ortsbeirates Schierstein vom 07.09.2022. In den weiteren Prozess der Standortfindung ist der Ortsbeirat Schierstein mit eingebunden. Am 13.12.2022 fand ein Runder-Tisch Schierstein zur Problematik der Interimsfindung statt. Hier waren neben der Verwaltung, Planern, RP Darmstadt, Hessenwasser und Umweltamt auch Vertreter und Vertreterinnen des Ortsbeirates Schierstein involviert.

In der Zwischenzeit haben zahlreiche Gespräche und Schriftverkehre zwischen den beteiligten Behörden bzw. zwischen WiBau und Behörde stattgefunden. Ein verwaltungsinternes Gespräch zur Lösungsfindung fand Anfang Februar 2023 statt.

Im Nachgang zu diesem Gespräch wurden nun auch Flächen in die Untersuchung aufgenommen, die zunächst nicht untersucht wurden, da sie nicht im Besitz der Landeshauptstadt Wiesbaden stehen, zunächst zu klein erschienen oder nicht die optimalen schulischen Bedingungen für die Auslagerung der Schule abbilden. Vier potenzielle Standorte sind momentan in die erweiterte Prüfung aufgenommen worden. Das Ergebnis hierzu wird voraussichtlich in der ersten Märzwoche vorliegen. Das Schulamt beabsichtigt im Anschluss daran zu einem zweiten Runden Tisch Schierstein einzuladen, um die Ergebnisse dieser Prüfung vorzustellen und die Standortsuche weiterhin zu forcieren, oder im besten Fall sogar abzuschließen.

Zur Auslagerung der Hafenschule freue ich mich Ihnen mitteilen zu können, dass hier voraussichtlich ein Interimsstandort gefunden wurde.

Vorgesehen für die Auslagerung ist ein Gelände an der Saarbrücker Allee zwischen Tennisplätzen und Sportplatz. Es wurde geprüft, ob eine Auslagerung der Hafenschule auf diesem Gelände stattfinden kann. Die notwendige Containeranlage passt auf dieses Grundstück. Weiterhin wird das Fritz-Brüderlein-Haus während der Auslagerung ebenfalls der Schule zur Verfügung stehen und genutzt werden.

Das Gelände steht in der Verwaltung des Sportamtes. Von Amt 52 wurde bereits grünes Licht für die Nutzung der Fläche im Interim für die Hafenschule signalisiert. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Turnhalle der TG Schierstein räumlich nahe ist und von der Schule als Sportstätte genutzt werden kann. Auch hier wurde bereits von der TG Schierstein grünes Licht signalisiert.

Hier richte ich meinen Dank an die TG Schierstein, die uns die Halle in den nutzungsfreien Zeiten für diese Maßnahme angeboten hat.

Diese Entwicklung zur Auslagerung der Hafenschule wurde bereits mit der Schule besprochen und von Seiten der Schule befürwortet. Mit diesem Schreiben nehme ich die Information über die Auslagerung der in Kürze im Geschäftsgang befindlichen Grundsatzvorlage zum Bau der Hafenschule am bisherigen Standort, Sanierung der Hafenschule und Auslagerung der Schule vorweg.

Die Hallen - und Raumbedürfnisse der Sportvereine und der Schulen flossen anhand des Raumprogrammes und den Vorgaben des Sportamtes in die Ihnen bekannte Machbarkeitsstudie mit ein. Es findet ein enger Austausch zwischen Amt 40 und Amt 52 zu den Flächen- und Raumbedarfen der neuen Sporthalle statt. Die Planung der Sporthalle wird auf den Vorgaben des Sportamtes, der Machbarkeitsstudie und den schulischen Bedarfen aufbauen.

Mit freundlichen Grüßen


Axel Imholz